

Datenschutzinformationen

Verantwortlicher

Hochschule Niederrhein – University of Applied Sciences
gesetzlich vertreten durch den Präsidenten
Herrn Dr. Thomas Grünewald
Reinarzstr. 49
47805 Krefeld
Telefon: +49 (0)2151 822-0
Telefax: +49 (0)2151 822-3998
E-Mail: webmaster(at)hs-niederrhein.de

Ansprechperson für die Verarbeitungstätigkeit

Organisationseinheit: FB 06, Institut SO.CON - Social.Concepts
Name: Prof. Dr. Beate Küpper
Anschrift: Schwalmstraße 301, 41238 Mönchengladbach; Eingang 23
E-Mail-Adresse: beate.kupper@hs-niederrhein.de
Telefonnummer: +49 (0)2161 186-6251
Status: Stellvertretende Leitung des Institutes

Organisationseinheit: FB 06, Institut SO.CON - Social.Concepts
Name: Tina Leber, M. A.
Anschrift: Schwalmstraße 301, 41238 Mönchengladbach; Eingang 23
E-Mail-Adresse: tina.leber@hs-niederrhein.de
Telefonnummer: +49 173 17 10 172
Status: Mitarbeiterin

Datenschutzbeauftragter

Hochschule Niederrhein
Der Datenschutzbeauftragte
Reinarzstraße 49
47805 Krefeld
Telefon: +49 (0)2151 822-2232
E-Mail: datenschutzbeauftragter(at)hs-niederrhein.de

Zweck und Beschreibung der Datenverarbeitung

Das Projekt "BEWARE – Bedrohte Demokratieprojekte wappnen und resilient machen" fokussiert sich auf die Bedrohungslage von zivilgesellschaftlichen Initiativen und ihre Mitarbeiter:innen im Feld der Demokratiearbeit. Ziel ist die systematische Erhebung und Analyse der Bedrohung zivilgesellschaftlicher Demokratieakteure und die gemeinsame Entwicklung von Handlungsstrategien. Einbezogen werden die individuelle, institutionelle und strukturelle Ebene. Untersucht werden die Art der Bedrohung, der Umgang damit und ihre Folgen, Einschätzungen und Bedarfe, zudem der Einfluss von Arbeits- und Rahmenbedingungen. Hierzu wird im Rahmen des Projekts eine quantitative (Online) Befragung von Personen in der Demokratiearbeit umgesetzt, um mehr über die Bedrohung, den Umgang damit

und mögliche Bedingungsfaktoren zu erfahren. Zweitens werden in einem partizipativen Prozess gemeinsam mit diversen Kooperationspartner:innen Bedarfe eruiert und Handlungsstrategien entwickelt. Drittens erfolgt der Transfer in die Breite der demokratiefördernden Arbeit, um direkt Betroffene und weitere Stakeholder bei der Entwicklung präventiver Maßnahmen zu unterstützen. Bei der Analyse der Daten werden keine externen Partner beteiligt. Die erhobenen Daten werden ausschließlich vom hochschulinternen Team des Projektes BEWARE ausgewertet.

Ziel der Befragung ist es Meinungen und Wahrnehmungen zur eigenen und organisationalen Bedrohungslage von zivilgesellschaftlichen Initiativen der Demokratieförderung zu erfragen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Satz 1 lit. a DS-GVO aufgrund der ausdrücklichen Einwilligung.

Art der personenbezogenen Daten

Es werden folgende (ggfs. besondere) Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet: Daten, aus denen ggf. die politischen Meinungen hervorgehen. Abfrage der beruflichen oder ehrenamtlichen/aktivistischen Tätigkeit in der Demokratiarbeit sowie der Tätigkeitsort (Bundesland).

Empfänger der personenbezogenen Daten

Zugriffsberechtigt sind lediglich die Hochschul- und Fachbereichs-IT, die Projektangehörigen sowie die Institutsleiterin Dr. Ann Marie Krewer. Anlass der Offenlegung: Projektdurchführung.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden anonym erhoben und zum Projektende 13.12.2025 gelöscht.

Widerrufsrecht

Die Einwilligungserklärung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden, ohne dass hierdurch persönliche Nachteile entstehen. Der Widerruf gilt mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Der Widerruf kann formlos an folgende E-Mailadresse gerichtet werden: tina.leber@hs-niederrhein.de

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

1. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Hierbei ist durch Sie ggfs. zu präzisieren, auf welche Informationen oder welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihr Auskunftsersuchen bezieht. (Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 12 DSG NRW)
2. Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. (Art. 16 DSGVO)
3. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung unter Berücksichtigung von § 10 DSG NRW verlangen. (Art. 17 DSGVO)
4. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten verlangen. (Art. 18 DSGVO)
5. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt

wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
(Art. 20 DSGVO)

6. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen.
(Art. 21 DS-GVO)

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:
Hochschule Niederrhein
Datenschutz, Compliance und Governance Lab
Reinarzstr. 49
47805 Krefeld
E-Mail: zds@hs-niederrhein.de

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht – unbeschadet anderweiter verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe - ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (www.lidi.nrw.de).